



Boden und Klimaschutz

Online-Workshop, 28. April 2021, 10:00 – 12:00 Uhr



Klima-Bündnis



Böden und Klima



20 JAHRE
Bodenbündnis
Europäischer Städte, Kreise
und Gemeinden (ELSA)

- Böden sind, gemeinsam mit der Atmosphäre und den Meeren, Teil des globalen ökologischen Kohlenstoffkreislaufes;
 - Böden speichern ca. 3.000 Gigatonnen Kohlenstoff (ca. 50% in Permafrostböden)
 - Böden sind aber keine dauerhaften Senken, sie können auch zur Quelle werden (z.B. durch Umwandlung von Flächen oder Schmelzen des Permafrostes);
 - Erwärmung beeinflusst aber auch die Böden z.B. mehr Abbau von org. Substanz oder Verstärkung des Schmelzens der Permafrostböden;
 - Böden dürfen aber nicht als “Mülleimer” für CO₂ Emissionen verstanden werden (falsche Lösungen wie CCS oder BCCES)
-



Böden in den internationalen Prozessen



- Die Nutzung der Böden und deren Klimarelevanz ist ein wichtiger Teil im Klimaprozess (LULUCF), aber auch in der CBD (Biodiversität);
 - Wichtiger Teil der nationalen Aktionspläne (NDCs) im Rahmen des Paris Abkommens;
 - Klima-Bündnis verweist auf wichtige Rolle der indigenen Völker für die Erhaltung der Senkenfunktion (neben Biodiversität und Wasserkreislauf) der Regenwälder (z.B. schwarze Erde)
-



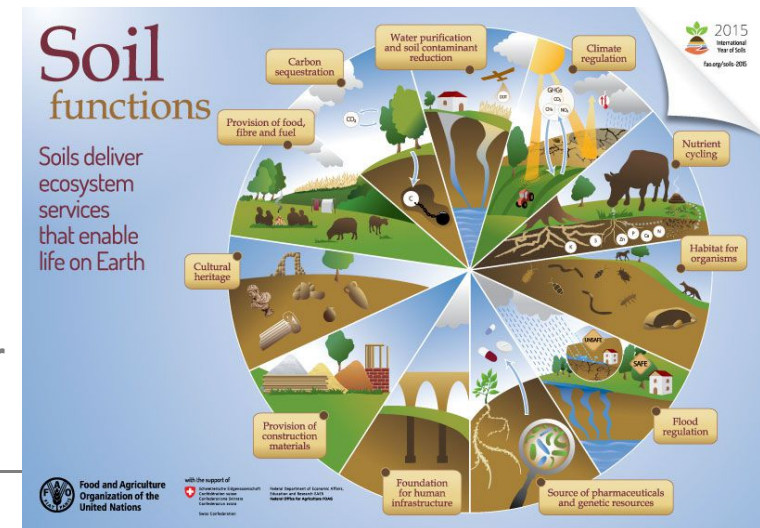
Klima-Bündnis



Bodenfunktionen



- Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln und nachwachsenden Rohstoffen
- Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze
- Filter zur Reinigung von Wasser und Puffer von Schadstoffen
- Nährstoffkreislauf und Kohlenstoffspeicherung
- Wasserspeicherung/Wasserrückhalt
- Bereitstellung von mineralischen Rohstoffen
- Genetischer Pool und Quelle von Pharmazeutika
- Archiv unseres kulturellen Erbes
- Standort für Wohnen, Arbeiten und Infrastruktur





Klima-Bündnis



Bodenschutz – konkret



20 JAHRE
Bodenbündnis
Europäischer Städte, Kreise
und Gemeinden (ELSA)

Quantitative Erhaltung der Böden

- **Flächeninanspruchnahme und Versiegelung massiv reduzieren** (siehe EU Ziel „no net land take“ bis 2050, keine Netto-Flächeninanspruchnahme)
- „Land Degradation Neutrality“, keine Netto-Degradation von landwirtschaftlichen Flächen, laut Sustainable Development Goal SDG 15

Qualität der Böden sichern und verbessern

- **Humusaufbau** durch konservierende Landwirtschaft hat oberste Priorität.
 - **Erosion reduzieren/minimieren** durch permanente Bodenbedeckung, vielfältige Fruchtfolgen, Vermeidung von Hackfrüchten in Hanglagen, Windschutzhecken, etc.
 - **Biodiversität im Boden bewahren!**
-



Klima-Bündnis



Böden sind unsere Zukunft



20 JAHRE
Bodenbündnis
Europäischer Städte, Kreise
und Gemeinden (ELSA)

Wir brauchen ...

- **fruchtbare und leistungsfähige Böden**, um die Ernährung der stetig steigenden Weltbevölkerung zu gewährleisten, aber auch für die Produktion von Futtermitteln und nachwachsenden Rohstoffen.
- **stabile und widerstandsfähige Böden** mit einem optimalen Wasserspeichervolumen – Wasser, das immer öfter in zu großen Mengen und in zu kurzer Zeit anfällt, aber auch immer öfter über längere Zeit fehlt.
- **gesunde und vitale Böden** zur Bereitstellung von neuen Pharmazeutika sowie zur Filterung von Wasser und zur Pufferung von Schadstoffen.

„Pilze halten die Welt zusammen – die Entflechtung des Pilzmyzels in 1 g Boden ergibt einen Pilzfaden von 10 km Länge!“ (Anna Lowenhaupt-Tsing)
